

Der Männerchor Neukirch-Egnach am eidgenössischen Sängerfest

«Viva la Musica»: Dieses Motto, mit dem auch unser Lied «Cantemus» beginnt, leitete uns schon bei der Auswahl unserer drei ganz unterschiedlichen Lieder. «Es lebe die Musik» stand natürlich auch für den Geist, welcher am eidgenössischen Sängerfest in Meiringen überall zu spüren war. Unser Vortrag mit den anspruchsvollen Liedern überzeugte die Experten.

Eidgenössische Musikfeste finden nur alle 7 Jahre statt. Die Teilnahme an einem solchen Fest ist deshalb für jeden Sänger etwas ganz besonderes. Mit den drei Liedern «Chor der norwegischen Matrosen» aus «dem fliegenden Holländer», einem «Agnus dei» von Hubert Spörri und dem Lied «Viva la Musica» von Lorenz Meierhofer wählten wir Stücke mit ganz unterschiedlichem Charakter. In dieser Wahl spiegelt sich auch die Vielseitigkeit unseres Repertoires. Natürlich ist das Singen mit Bewertung für jeden Chor das Hauptereignis eines Sängerfestes. Aber das einzigartige Erlebnis macht erst das Zusammenspiel von drei Elementen aus: das gemeinsame Singen, das Zuhören bei den vielen anderen Chören und das kameradschaftliche Erlebnis.

Bei der Hinfahrt am Samstagmorgen mit dem Zug über den Brünig regnete es leicht, sodass



die reizvolle Landschaft nicht voll zur Geltung kam. Nach einem leichten und feinen Mittagessen galt es dann ernst. Nach dem Applaus des Publikums auf unsere Darbietung gingen wir in aufgeräumter Stimmung ans Expertengespräch. Die Jury war beeindruckt von der Begeisterung und der Energie, welche der Chor vom ersten bis zum letzten Ton ausstrahlte. Auch die Vielseitigkeit der vorgetragenen Werke, die Soli und die ausgezeichnete Begleitung am Klavier durch Susanne Lang

trugen zum positiven Eindruck bei. Bis zur offiziellen Bekanntgabe des Prädikates mussten wir uns noch bis zum Abendessen gedulden. Das «sehr gut» der Jury wurde dann mit freudigem Applaus aufgenommen.

Der nächste Höhepunkt war ein Konzert mit den «Männerstimmen Basel», dem «Jugendchor Zürich» und dem «Bündner Jugendchor Schiers». Die 3 Chöre mit jungen Sängerin-

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Sieht erst noch gut aus»

Jürg Bühlmann, Romanshorn

Ist erfreut von der prompten
Lieferung des Flyers.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

**Heisse Tipps für Evas,
um Adam zu verführen.**

Achtung! Vom 4.7. – 7.8.
bleibt unser Hofladen geschlossen!



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23

Küche Wohnraum Bad Möbel

Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 · 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch



Gemeinde Egnach

Entwurf Verkehrsplanung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde **Egnach**

Strasse, Weg Steinebrunn – Stickeholz Parz. 138, Erdhausen – Langgreuz Parz. 328, Wiedehorn – Fetzisloh Parz. 981, Fetzisloh – Ringenzeichen Parz. 1208, Burkartshaus – Burkartshaus Parz. 1290, Kuglersgreut – Siebeneichen Parz. 1309/1652, Waldershaus – Birmoos Parz. 1313

Antragsteller Gemeinderat Egnach

Anordnung Fahrverbote für Lastwagen

Mit Eingabe vom 5. Mai 2015 beantragt der Gemeinderat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsplanung:

Signale 2.07 «Verbot für Lastwagen» mit Zusätzen «Zufahrt Flurhof 1 gestattet» und «Zufahrt Brunnenhalden 1+2 gestattet» gemäss revidiertem Situationsplan vom 4. Juni 2015. Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Egnach eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen beim DBU, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach



Auflösung der Eisblockwette

Heute, 26. Juni 2015 um 17.00 Uhr werden die Eisblöcke gewogen und die Wette aufgelöst. Die ganze Bevölkerung wird zur Auflösung der Wette mit Rangverkündigung eingeladen. Es wird ein Apéro offeriert.

Energiekommission Egnach



**Nichts ist unmöglich.
Im Loki.**

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



Gemeinde Egnach

Ausschreibung Planungswettbewerb für Architekten und Investoren

Die Gemeinde Egnach, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen selektiven Planungswettbewerb für Bietergemeinschaften von Architekten und Investoren zur Erlangung von Vorschlägen und Landkaufangebot des Areals «Gristenbühl» in Neukirch TG. Das Verfahren wird als Planungswettbewerb im selektiven Verfahren gestützt auf die SIA-Ordnung 142 durchgeführt. Für Wettbewerbsteilnahmeentschädigungen und Preisgelder stehen total Fr. 110'000.– inkl. MwSt. zur Verfügung.

Aufgabe: Aufgrund der Zusammenlegung der Sekundarschulen von Egnach entfällt die Nutzung des Areals Gristenbühl im Sommer 2016. Das Areal mit dem alten Schulhaus soll einer neuen Nutzung zugeführt werden und an eine geeignete Bietergemeinschaft von Architekten und Investoren veräussert werden. Der Planungswettbewerb umfasst die Projektierung einer Gesamtüberbauung, die Umnutzung eines denkmalgeschützten Schulhauses und einem Landkaufangebot. Die Gemeinde Egnach freut sich über Bewerbungen von qualifizierten, innovativen und interdisziplinären Bietergemeinschaften.

Teilnahmeberechtigung: Das Verfahren steht nicht unter dem WTO-Übereinkommen. Teilnahmeberechtigt sind Bietergemeinschaften von finanziell und fachlich geeigneten Investoren und Architekten.

Auswahl der Teilnehmenden: Die Bewerbenden haben ihre Eignung durch einen Leistungsnachweis bei der Planung und Realisierung vergleichbarer Bauaufgaben nachzuweisen. Die Auswahl von 8–10 Bewerbern wird durch die Jury aufgrund folgender Kriterien vorgenommen:

- Fachliche Kompetenz und Leistungsfähigkeit
- Eignung der Bietergemeinschaft bezüglich Organisationsstruktur
- Qualität der Referenzprojekte
- Erfahrungshintergrund der Bietergemeinschaft

Fachpreisgericht: Rolf Berger, Architekt FH/LIA/BSA, Buchs SG; Thomas K. Keller, Architekt ETH/BSA/SIA, St. Gallen; Paul Knill, Architekt BSA, Herisau; Paul Rutishauser, Landschaftsarchitekt, BSLA/SWB, Arbon/St. Gallen

Sachpreisgericht: Vertreter Gemeinderat Stephan Tobler; Christina Holzer

Termine:

Bewerbung (Präqualifikation): bis 21. August 2015
Auswahl der Teilnehmenden: 8. September 2015
Eingabe der Wettbewerbsprojekte: 22. Januar 2016
Teilnahmeunterlagen für die Präqualifikation

Das Bewerbungsformular und das Wettbewerbsprogramm stehen unter www.citytecture.com/download.htm als Download zur Verfügung.

Neukirch-Egnach, 18. Juni 2015, Gemeinderat Egnach

Fortsetzung von Seite 1

nen und Sängern im Alter von etwa 15 bis 30 Jahren boten ein Programm, das an Vielseitigkeit und Virtuosität kaum zu überbieten ist. Vor allem sprachlich spannte es einen sehr weiten Bogen: Von Schweizerdeutsch über Rätoromanisch bis Russisch. Musikalisch lag der Schwerpunkt bei originell arrangierten Schweizer Volksliedern aus verschiedenen kulturellen Regionen. Nach dem Konzert genossen wir die Feststimmung in

der Sängergasse. Am Sonntagvormittag besuchten die meisten die nahe Aareschlucht. Auf der Heimfahrt trafen wir in Romanshorn den Chor Amazonas, welcher letzte Woche am Sängerfest auftrat und mit der Bestnote «vorzüglich» belohnt wurde. Für beide Chöre war der Empfang in Neukirch ein krönender Abschluss des eindrucklichen Festes. Sogar die Abendsonne tauchte den Bahnhofplatz in ein strahlendes Licht. Die Musikgesellschaft begrüßte uns mit einigen rassigen Musikstücken. Viele Vereinsdelega-

tionen, diejenige des Kavallerievereins sogar hoch zu Ross, der Gemeindeammann mit einer kurzen Ansprache und wohl mehrere Hundert Freunde der Chöre bereiteten einen tollen Empfang.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben, vor allem an die Gemeinde, welche alle Getränke gespendet hat, die Firma Zisch für die Halle und die Helfer, welche die Festwirtschaft eingerichtet und die Gäste bewirtet haben. ●

Ruedi Gehring

Gemeinde Egnach

Wer macht in diesem Jahr das Rennen?

Die BIKE-TO-Woche Egnach und Roggwil ist eine Wochenaktion zur Bewegungsförderung in den beiden nachbarschaftlichen Gemeinden.

Das Ziel ist, für den Arbeitsweg das Velo statt motorisierte Fahrzeuge zu benutzen oder den Schulweg mit dem Fahrrad anstatt mit dem öV zu gestalten. Aber auch Tagesgeschäfte wie Einkaufen, zum Coiffeur gehen, ins Sporttraining fahren dürfen gerne einmal mit dem Fahrrad ausgeführt werden. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet Spass und entlastet die Umwelt.

Die Aktion findet vom Montag, 24. August, bis Sonntag, 30. August 2015 statt – auch die gefahrenen Kilometer am slowUp (30. August 2015) dürfen gerne mitgezählt werden.

Für die Motivation ist ebenfalls gesorgt. Wie bereits letztes Jahr machen wir aus der Aktion einen Wettbewerb mit der Gemeinde Roggwil – welche Gemeinde wird am Schluss (im

Verhältnis zur Einwohnerzahl) mehr Velo-Kilometer vorweisen können?

Alle Kilometer dürfen gezählt werden. Da beide Gemeinden die gleichen Voraussetzungen haben, macht es keinen Sinn, Einschränkungen zu machen. Schreiben Sie alle Kilometer auf – sei es beim Arbeitsweg, Schulweg, während eines Ausfluges, auf dem Weg zum Schwimmbad oder zum Einkaufen (und alle anderen hier nicht aufgelisteten Wege).

Formulare zur Eintragung der geleisteten Kilometer können von den Websites der beiden Gemeinden heruntergeladen werden: www.egnach.ch oder www.roggwil-tg.ch.

Abgabetermin des Formulars ist der 4. September 2015; abzugeben sind die Formulare in den Gemeindehäusern Egnach oder Roggwil. Wir freuen uns auf Fairness und auf viele gesammelte Kilometer. ●

*Die beiden Energiekommissionen
Egnach und Roggwil*

Gemeinde Egnach

Vorankündigung 10 Jahre Kinderhuus Ladrüti

Das «Kinderhuus Ladrüti» darf in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern.

Nachdem das Altersheim Ladrüti baulich nicht mehr den kantonalen Richtlinien genügte, wurde nach einer sinnvollen Nutzung des schönen Riegelhauses gesucht. Seit 2005 finden jene Kinder und Jugendliche vorübergehend oder längerfristig ein Zuhause, die nicht in der Ursprungsfamilie betreut wer-

den können. Das Kinderheim bietet Platz für zehn Kinder, die sozialpädagogisch betreut und begleitet werden.

Am Samstag, 5. September, von 11.00–17.00 Uhr feiern wir dieses Jubiläum. Reservieren Sie sich dieses Datum. Wir freuen uns, Sie im «Kinderhuus Ladrüti» begrüßen zu dürfen. ●

Kommission Kinderhuus Ladrüti

Gemeinde Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

- Letzte Lokiausgabe vor der Sommerpause: KW 29 – Freitag, 17. Juli 2015
- Sommerpause: KW 30 und KW 31
- Erste Lokiausgabe nach der Sommerpause: KW 32 – Freitag, 7. August 2015

Gemeindekanzlei Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 28. Juni

- | | |
|-----------|---|
| 9.45 Uhr | Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen im Schulhaus |
| 10.00 Uhr | Ökum. Feldgottesdienst in Muolen (Winkensteig), Pfr. Gerrit Saamer und Pfr. Hermann Müller
Fahrdienst: Barbara Manser, Tel. 071 477 22 91 (kein Gottesdienst in der Kirche). |
| 19.00 Uhr | Godi Amriswil
Fahrdienst: 18.30 Uhr KGH
Neukirch, Diakon M. Hüberli |

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 28. Juni 2015

- | | |
|----------|--|
| 9.15 Uhr | Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors. Tauffeier von Amelie Köpfli. |
|----------|--|

Gemeinderatsverhandlungen

Wettbewerb für den Gristenbühl

Nach umfassenden Vorarbeiten und der Einsetzung einer Jury hat der Gemeinderat den Start eines Wettbewerbs für die Liegenschaft Gristenbühl, das Sekundarschulgelände, freigegeben. Eingeladen werden Architekten und Investoren.

In einem umfassenden Prozess hat der Gemeinderat zusammen mit den Vertretern der Fachjury, mit Rolf Berger, Architekt FH/LIA/BSA, Buchs, Thomas K. Keller, Architekt ETH/BSA/SIA, St. Gallen, Paul Knill, Architekt BSA, Herisau, und Paul Rutishauser, Landschaftsarchitekt, BSLA/SWB, Arbon, ein Wettbewerbsprogramm erarbeitet. Es wird ein anonymer Wettbewerb mit einem Präqualifikationsverfahren durchgeführt. Die Ausschreibung ist öffentlich. Die Unterlagen können auch über die Website der Gemeinde Egnach bezogen werden. Der Terminplan sieht vor, das Ergebnis im März 2016 öffentlich bekannt zu machen und anschliessend der Bevölkerung vorzustellen.

Kinderhuus Ladrüti

Damit ein heilpädagogisches Kinderhaus Kinder aufnehmen darf und die Betriebsbewilligung erhält, ist ein umfassendes Qualitätssystem erforderlich. Für das Kinderhuus Ladrüti stand dieses Frühjahr ein erstes Reaudit an. Eine dafür beauftragte externe Unternehmung ist legitimiert, ein solches Audit vorzunehmen. Beurteilt werden neben der Situation für Kinder auch die Mitarbeiterverhältnisse und das gesamte Umfeld wie Finanzen oder Entwicklung. Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Die Zertifizierung gelang mit einer ausgezeichneten Leistung und ohne Vorbehalte. Der Gemeinderat dankt und gratuliert der Heimleitung und allen Mitar-

beiterinnen ganz herzlich für den Einsatz und die Leistung.

Personelles – erfolgreicher Abschluss

Sarah Nold, Leiterin Einwohnerdienste, hat den Lehrgang zur Fachfrau Einwohnerdienste erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat hat von dieser Leistung Kenntnis genommen und gratuliert der frischgebackenen Fachfrau Einwohnerdienste ganz herzlich zu ihrem Abschluss. Für ihre Arbeit als Leiterin der Einwohnerdienste der Gemeinde Egnach wünscht der Gemeinderat viel Erfolg und Befriedigung.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Für die Sanierung Kinderhuus in Ladrüti die Arbeiten an folgende Firmen vergeben:
 - Innen und Aussentüren: Anderes & Co, Egnach, zum Preis von Fr. 4'496.75
 - Einbauküchen: Diem AG, Neukirch, für Fr. 15'713.60
 - Malerarbeiten: Markus Gloor, Egnach, für Fr. 7'324.85
 - Elektroinstallationen: Elektro Etter AG, Neukirch, für Fr. 6'809.30
 - Heizungsinstallationen: Egli & Roth GmbH, Amriswil, für Fr. 37'400.80
- Die Kanalreinigung 2015 im Gemeindegebiet Gristen/Erdhausen an die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, für Fr. 18'257.40 vergeben.
- Für die Strassensanierung Unterdorf Steinebrunn die Arbeiten an folgende Firmen vergeben:
 - Strassenbau und Werkleitungen Cellere AG, Oberaach, für Fr. 763'461.90
 - Rohrlegearbeiten Wasser/Gas Max Schetter AG, Wittenbach, für Fr. 131'462.55

- Den Auftrag für die Digitalisierung der Pläne des Gemeindehauses, im Rahmen des Sanierungskonzeptes, mit einem Nachtragskredit an Severin Amrein für Fr. 10'260 vergeben.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2014 der Bibliothek Neukirch genehmigt und Regula Diem, Leiterin der Bibliothek, verdankt.
- Das Behörden- und Vereinsverzeichnis 2015/16 verabschiedet – Dieses wird bis zu den Sommerferien in alle Haushalte verteilt.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Von der Einwohnerstatistik per Ende Mai 2015 mit einem Einwohnerstand von 4537 (–1)
- Von der Meldung des Kantonalen Tiefbauamtes betreffend Tiefbauarbeiten auf der St. Gallerstrasse in Neukirch, Bereich Gristen bis Kreisel Neukirch. Baubeginn 15. Juni bis ca. Mitte Juli 2015.
- Vom Bericht der Perspektive Thurgau über die erbrachten Leistungen im Jahre 2014 für die Gemeinde Egnach.
- Von der Beitragszusicherung des Feuerchutzamtes des Kantons Thurgau über 33'600 Franken für den Ersatz der Wasserleitung im Unterdorf Steinebrunn.
- Von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach in den Gebieten Buch-Holz, Baumannshaus, Olmishausen, Steinebrunn und Neuhof – keine Beanstandungen.
- Von den Rapporten der Securitas-Patrouille See während der Zeit vom 29. Mai bis 9. Juni 2015 – ohne besondere Ereignisse. ●

Gemeinderat Egnach



Aus der Schulbehörde

Pascal Leuthold übernimmt Vizepräsidium

Per 1. August übernimmt Pascal Leuthold das Vizepräsidium der Volksschulgemeinde Egnach. Er löst Claudia Windlin ab, die als Angestellte in die Schulverwaltung (Bereich Finanzen) wechselt. Die Ersatzwahlen für Claudia Windlin und Kimera Stamm, die auf Ende Oktober aus der Behörde austritt, finden am 18. Oktober statt.

Entwicklung Strategie Schulstandorte

Die Schulbehörde will zusammen mit der Bevölkerung und unter Einbindung der

Interessengemeinschaften «ProRingen-zeichen» und «Schule im Dorf» die Strategie betreffend Schulstandorte entwickeln. Wie dieser Prozess aussieht, ist im Moment noch offen, er wird jedoch extern begleitet. Vorstellungsgespräche mit möglichen Beratungspersonen sind fixiert. Das Auswahlverfahren ist bis Mitte Juli abgeschlossen. Im Anschluss wird das Vorgehen definiert, die Schulbehörde informiert im August über den Ablauf. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Regionalturnfest Stein: Vereinswettkampf

Am vergangenen Samstag versammelten sich rund 60 Turner und Turnerinnen des STV und DTV Neukirch-Egnach, gut gelaunt und voller Energie am Bahnhof Egnach.

Nach einer 2½-stündigen Zugfahrt und einem kleinen Fussmarsch kamen alle Beteiligten pünktlich auf dem Festgelände an. Nachdem das Nachtquartier auf dem Campingplatz erstellt und bezogen war, waren alle bereit für den Wettkampf, und die beiden Oberturner Christian Stacher und Angela Stäheli gaben letzte Informationen.

Um 15.12 Uhr starteten die Turnenden in den 1. Wettkampfteil mit den Disziplinen Speer, Schulstufenbarren und Fachtest Allround. Im 2. Wettkampfteil kamen die Bodenturner und Turnerinnen, die 800-m-Läufer, Weitspringer und Springerinnen sowie die Frauen des Teams Aerobic zum Einsatz. Der letzte Wettkampfteil startete um 18.06 Uhr mit der eigentlichen Paradedisziplin der Turnenden der Pendelstafette. Die Zeit sah vielversprechend aus, doch leider schlichen sich zwei Wechselfehler ein. Das angestrebte Ziel erreichte man wegen des Zeitzuschlages nicht. Gleichzeitig waren auch die Korbballer im Fachtest tätig, auch sie konnten ihre angestrebte Note nicht erreichen. Das wechselhafte Wetter machte die Aufgabe auch nicht leichter, und so gab es noch mehr Dis-

ziplinen, welche ihre Ziele nicht ganz erreichten. Trotz Regen und Wind zeigte man im Weitsprung, Fachtest Allround, und beim Schulstufenbarren sensationelle Leistungen die mit einer guten Note bewertet wurden.

Nach dem verregnetem Wettkampf blieb es doch noch für ein paar Stunden trocken, und man konnte das Abendessen unter freiem Himmel zu sich nehmen. Nach den letzten Diskussionen über Zentimeter, Sekunden oder Punkte waren alle bereit, sodass man den Tag gemeinsam im Festzelt und später an der Bar ausklingen lassen konnte. Für die meisten war die Nacht kurz und ziemlich nass, da unser Zelt mit den ergiebigen Niederschlägen zu kämpfen hatte. Als alle ihre sieben Sachen wieder beisammen hatten, war noch Zeit vorhanden, um gemeinsam den Frühschoppen zu geniessen. Kurz vor dem Mittag begab man sich ziemlich durchnässt auf die Heimreise, sodass man um 14.00 Uhr in Egnach ankam. Nach einem kurzen Schlusswort der Oberturner ging ein schönes, strenges, aber auch lehrreiches Turnfestwochenende zu Ende. Hiermit noch ein herzliches Dankeschön an die Oberturner Christian Stacher und Angela Stäheli und an die jeweiligen Disziplinenleiter für den reibungslosen Ablauf. ●

Fabian Gsell

Einladung zur Kinderfeier

Am Sonntag, 28. Juni 2015, um 9.15 Uhr: Gott ist immer und überall da.

Wir gestalten mit der Kinderfeier den Familiengottesdienst mit. Wir treffen uns um 9.05 Uhr vor dem Kircheneingang. Im Gottesdienst werden wir singen und auch eine Kleinigkeit basteln. Ebenfalls dürfen wir bei einer Taufe dabei sein.

Wir würden uns freuen, wenn du die letzte Kinderfeier in diesem Schuljahr mit uns feiern würdest. ●

Die Leiterinnen der Kinderfeier

Schulfest der Primarschule Neukirch

Am 30. Juni findet unser alljährliches Schulfest in Neukirch statt. Wir möchten alle Eltern, Verwandten und Bekannten herzlich dazu einladen.

Programm:

19.00 Uhr

- Darbietungen aller Schulklassen in der Rietzelhalle
- Reden von Kathrin Bressan und Urs Oberholzer
- Verabschiedung und Begrüssung Lehrpersonen
- Verabschiedung der 6.-Klässler

20.00–21.30 Uhr

- Gemütlicher Teil mit Festwirtschaft

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Abschluss. ●

Lehrerteam Neukirch

Oberstufe Neukirch-Egnach – Sporttag 2015

Dieses Jahr fand am 18. Juni 2015 wieder ein Sporttag der Oberstufe statt.

Dank des etwas kühlen, für den Sport jedoch optimalen, Sommerwetters war für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Neukirch-Egnach der Tag ein voller Erfolg. Der Morgen wurde bestimmt von Leichtathletik-Disziplinen. Die Schülerinnen und Schüler massen sich beim Ballwurf oder Kugelstossen oder Speerwurf, Weit- oder Hochsprung und Schnelllauf. Der guten Organi-

sation der Lehrkräfte und der Mithilfe von Schülerinnen und Schülern war es zu verdanken, dass die Posten schnell auf- und abgebaut waren. Am Mittag wurde grilliert, und alle freuten sich über eine feine Wurst mit Brot und ein Getränk. Als Dessert gab es ein feines Glace. Nun waren alle gestärkt und freuten sich auf den Turniernachmittag.

Die 1. Sek spielte Fussball, die 2. Sek Unihockey, und die 3. Sek mass sich beim Volleyball. Auch der leichte Regen, welcher am Nachmittag einsetzte, trübte die gute Laune der Spie-

lerinnen und Spieler nicht. Die Auswertung ergab, dass Leandra Stadelmann, Elias Züllig aus der 1. Sek – Alessia Huber, Cami Widmer aus der 2. Sek – Kim Germann, Silas Bruderer aus der 3. Sek die besten ihres Jahrgangs waren und eine Goldmedaille entgegennehmen konnten. Die Stimmung blieb, entgegen dem Wetter, heiter und fröhlich bis zum Schluss. Auch gab es keine Verletzten, was sehr erfreulich war. ●

NM



Ein gutes Gewissen ist kein Luxus

Kein anderes Element fasziniert die Menschen so stark wie Gold. Doch das «Element der Götter» hat auch seine Schattenseiten: Seine Gewinnung hinterlässt nicht selten tiefe Narben an der Bevölkerung und der Umwelt. Einen neuen Weg geht das Label «Oekogold».

Um 2–8 Milligramm des seltenen Metalls zu gewinnen, muss eine ganze Tonne Gestein bewegt werden. Meist stecken nur winzige Partikel in Massen von Gestein. Um diese herauszulösen, werden Chemikalien in grossen Mengen verwendet. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind gravierend.

Öko- oder Fairtrade-Gold

Gold wird heute hauptsächlich in riesigen Minen gefördert, oft unter prekären Bedingungen für die Arbeiter. Hier setzt der Fairtrade-Gedanke an. Verschiedene Anbieter von Fairtrade-Gold haben es sich zum Ziel gesetzt

die Arbeitsbedingungen der Minenarbeiter zu verbessern. Doch die Umweltschäden bleiben. Einen ganzheitlichen Weg geht das Label «Oekogold». Es setzt auf bereits vorhandenes Gold und auf eine Technik, die uns in vielen anderen Bereichen selbstverständlich geworden ist: Recycling.

100% reines Element – Luxus ohne Kompromisse

«Ein gutes Gewissen ist kein Luxus», erklärt der Romanshorner Goldschmied Markus Franz, «denn mit Recycling-Gold finden Luxus und Nachhaltigkeit zusammen.» Schweizer Goldschmiede mit dem Ökogold-Label verwenden für ihren Schmuck ausschliesslich Gold, das von der Responsible Jewellery Council (CJR) in London zertifiziert ist. So ist sichergestellt, dass das gelbe Metall aus kontrollierten europäischen Recycling-Quellen stammt. Ökogold bedeutet keinen Kompro-

miss, denn der CJR-Standard garantiert immer ein 100%ig reines Element, gewonnen unter ökologisch und sozial einwandfreien Bedingungen. «Das hat mich überzeugt», sagt Markus Franz, «darum setze ich bereits seit vielen Jahren auf diese Alternative.» ●

www.franzschmuck.ch

www.oekogold.ch



Ökogold – für Goldschmied Markus Franz der Rohstoff, aus dem Träume gemacht werden.

Thurgauer Jugendturnfest in Märstetten



Am Samstag und Sonntag, 13.6./14.6.2015 startete die Mädchenriege, Jugi und Geräteriege am Thurgauer Jugendturnfest in Märstetten.

Am Samstag starteten die Kinder der Kategorie B. Am Morgen galt es die fünf ausgewählten Disziplinen zu absolvieren. Am Nachmittag starteten wir mit drei Mannschaften bei den Mädchen und zwei Knabenmannschaften bei der Pendelstafette. Trotz der heissen Temperaturen gaben die Kinder ihr Bestes, und es lohnte sich: Bei den Knaben schaffte es Nic Germann auf den hervorragenden 2. Platz und Sven Hug gewann die Bronzemedaille. Noreen Germann gewann in ihrem Jahrgang die Goldmedaille. Bei der Stafette gewannen die Mädchen der 1. Gruppe ebenfalls Bronze.

Am Sonntag waren dann die grösseren Kinder an der Reihe. Auch sie absolvierten morgens den Einzelwettkampf und nachmittags die Stafette. Auch hier waren die Jugendrie-

gen von Neukirch-Egnach sehr stark, und Ladina Kobler gewann Silber in ihrem Jahrgang. Am Nachmittag absolvierten alle drei Riegen gemeinsam zusätzlich den 3-teiligen Vereinswettkampf. Wir starteten mit rund 35 Kindern in 6 verschiedenen Disziplinen. Die Mädchenriege führte zum ersten Mal ein Schulstufenbarrenprogramm vor (Note 8.73), die Geräteriege zeigte ein hervorragendes Bodenprogramm und erzielte die super Note 9.33. In den weiteren Disziplinen wurde ebenfalls stark geturnt (Weitsprung 9.35, Hindernislauf 9.08, Lauf 9.29, Ballwurf 9.32). Somit erzielten wir im Vereinswettkampf den 3. Platz. Wir sind stolz auf unsere Jugendriegen und möchten uns herzlich für ihren Einsatz bedanken. Es macht uns auch immer wieder Freude, wenn wir sehen, wie die Kinder Spass beim Turnen haben. ●

Das Leiterteam

Nasser Wettkampf in Mels

Am 20. Juni starteten 17 Personen der Frau-enturngruppe und des Männerturnvereins am Turnfest in Mels.

In der 3. Stärkeklasse galt es alles zu geben, oder noch besser über sich hinauszuwachsen. Beim Fit und Fun wurden Geschicklichkeit und Ausdauer getestet. Steinheben und Wurf waren dann noch die beiden letzten Disziplinen. Der anhaltende Regen machte den Wettkampf um einiges schwerer. So rutschte

manchem der nasse Ball zwischen den Fingern durch, und so verlor man wertvolle Zeit. Nicht ganz zufrieden über unsere Leistungen genossen wir trotzdem alle anschliessend das Fest, und die Kameradschaft. Am Schluss gilt es, einfach auch mitzumachen und gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten.

Wir danken allen für den tollen Einsatz. ●

Martin Vetter und Ladina Ruhstaller



Filmprogramm

Kühe, Käse und 3 Kinder – das Leben auf der Alp Gön

Freitag, 26. Juni, um 20.15 Uhr; von Susanna Fanzun
Dokumentation | Schweiz 2014/2015 | Rätoromanisch mit d Untertiteln | ab 0 Jahren | 93 Min.

Love & Mercy – der kreative Kopf der Beach Boys

Samstag, 27. Juni, um 20.15 Uhr; von Bill Pohland, mit Elizabeth Banks, John Cusack, Paul Dano
USA 2014 | OV mit d/f Untertiteln | ab 16 Jahren | 120 Min.

Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Sonntag, 28. Juni, um 17.30 Uhr; von Christian Labhart, gesprochen von Bruno Ganz und Mona Petri
Schweiz 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 82 Min.

Minions – auf der grossen Reise

Mittwoch, 8. Juli, um 18.30 Uhr; von Pierre Coffin, Kyle Balda
Animation 2D | USA 2014 | Deutsch | Altersfreigabe: noch nicht bekannt | 91 Min.

Vorankündigung:

Open-Air-Kino im Garten des Restaurants Löwen Sommeri

Freitag, 21. August, um 21.00 Uhr – Verschollen in der City

Samstag, 22. August, um 21.00 Uhr – Das Schwein von Gaza

Die Filmvorführungen finden bei turbulenter Witterung nicht statt.

Reservation und Info: www.loewen-sommeri.ch.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Summercup 2015 – Jetzt anmelden!

Bereits sind schon viele vorjährige und neue Anmeldungen eingegangen. Der SummerCup 2015 verspricht ein grosser Event zu werden. Seid dabei und meldet euch jetzt an! Online oder per Post anhand der aufliegenden Anmeldeformulare (Volg, Hälgi, Funk, Landi, Schulen) könnt ihr euch für diesen Event anmelden.

Übersicht Kategorien:

Freitag, 7. August 2015, ab ca. 18.00 Uhr

- A: Plauschturnier für Firmen, Vereine und alle Jugendlichen ab Jahrgang 1998
- A1: Plauschturnier für Frauen ab Jahrgang 1998

Samstag, 8. August 2015, ab ca. 9.30 Uhr

- B: Schüler ab Jahrgang 1999 bis 2002 – Samstagmorgen
- C: Schüler ab Jahrgang 2003 bis 2005 – Samstagmorgen
- D: Schüler ab Jahrgang 2006 bis 2009 – Samstagmorgen
- E: Familien, mind. 2 Kinder mit Jahrgang 2002 oder jünger auf dem Spielfeld – Samstagnachmittag

Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. Juli 2015.

Kontakt: Alexander Huber, Mobile 079 770 04 10, info@clicktomove.ch, www.summercup.ch.

Wir freuen uns auf euch. ●

OK Summercup

Individuelles Malen in Arbon

Sie experimentieren spielerisch mit Farben und Formen und lernen dabei verschiedene Techniken des Malens kennen. Tauchen Sie ein in die eigene Welt des Ausdrucks und der Fantasie. Die individuelle Arbeit sowie Freude und Spass an einer neuen Erfahrung spielen dabei eine wichtige Rolle. Der Kurs wird donnerstags, ab 13.8. bis 10.9., jeweils von 15.15–17.15 Uhr, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Begegnung mit CVP-Bundesrätin

Unter dem Motto «Wir machen uns stark für den Thurgau» organisiert die CVP Thurgau mit der Vollmondbar am 1. Juli ein Volksfest mit Produktmarkt auf dem Weinfelder Marktplatz. Im Rahmen dieses Anlasses wird auch Bundesrätin Doris Leuthard anwesend sein sowie alle Kandidierenden der CVP für den National- und Ständerat.

Am 1. Juli ist auf dem Weinfelder Marktplatz Feststimmung zu erwarten. Im Rahmen des Auftakts in den Wahlherbst 2015 lädt die CVP Thurgau und deren Jungpartei zusammen mit der Weinfelder Vollmondbar zum Volksfest ein. Neben einem Markt mit verschiedenen Thurgauer Produzenten stehen Bundesrätin Doris Leuthard sowie die Kandidierenden der CVP im Mit-

telpunkt des Anlasses. Gemäss Programm wird um 19 Uhr Bundesrätin Leuthard ein treffen und in einem Interview zusammen mit den Kandidierenden der CVP Thurgau für den National- und Ständerat zu aktuellen Thurgauer Themen und zur sozialen Sicherheit Fragen beantworten. Dazwischen wird der Anlass von musikalischen Darbietungen des Campus Kammerchors der PH Kreuzlingen sowie des Sängers und Songwriters Gion Stump umrahmt. Nach dem offiziellen Teil finden weitere Musik- und Gesangsdarbietungen statt. In der Festwirtschaft der traditionellen Weinfelder Vollmondbar ist für das leibliche Wohl gesorgt. ●

CVP Thurgau

Das ist Einsatz!

Am vorletzten Wochenende fand in Märstetten das kantonale Jugendturnfest statt! Mit am Start war auch die ganze Jugi, Mädchenriege, Geräte-riege sowie das Kitu aus Neukirch-Egnach.

Wie üblich an solchen Anlässen, starteten die Kinder in ihren Einzeldisziplinen sowie an den Stafetten, die sie in diversen Turnstunden geübt hatten. Speziell in Märstetten wurde zusätzlich ein Sektionswettkampf angeboten, an dem die Kinder als Team im Einsatz starteten. In diesem Sektionswettkampf waren dann aber vor allem auch die Leiter gefordert, mussten sie doch ein Team aus Jugi, Mädchenriege sowie Geräteturnen zusammenstellen und erst noch ein Wettkampfprogramm aus Leichtathletik und Geräteturnen austüfeln. Das Leiterteam der grossen Mädchenriege sowie der Geräte-riege haben zudem den riesigen Aufwand nicht

gescheut, super Programme für Stufenbarren sowie Bodenturnen zusammenzustellen! Was das bedeutet, wissen nur wenige! Viele Stunden benötigt man nur schon, so etwas auszu- arbeiten, dann folgt das Einstudieren mit den Kindern sowie die Betreuung an diesen zwei Wettkampftagen. Enormes Engagement, alles freiwillig, mehr oder weniger unentgeltlich, und das neben einem intensiven Alltag! Vielen herzlichen Dank allen Leitern dieser Riegen für den riesigen Einsatz! An den funkelnden Augen der Kinder (und Eltern) konnte man sehen, wie gross die Freude, der Stolz und der Spass an einem solchen Event war. Der super dritte Schlussrang in diesem Wettkampf war dann noch Zugabe. Das ist Jugendförderung erster Klasse! Super. ●

Sonja und Albin Germann

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Samstag, 27. Juni 2015, feiert **Gertrud Schär-Stäheli** aus Egnach ihren **91. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach



Egnacher Erlebnisführer

Juli 2015

Freitag, 3. Juli

- Auftritt am Strassenfest Amriswil, Chor Amazonas

Samstag, 4. Juli

- Auftritt am Strassenfest Amriswil, Chor Amazonas

Samstag, 11. Juli

- Stamm, FDP

Dienstag, 28. Juli

- Blutspenden in der Rietzelg, Samariterverein

Samstag, 1. August

- Bundesfeier, Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
- Organisation 1.-August-Feier, Frauenturngruppe Neukirch-Egnach

Freitag, 7. August

- Summer Cup, Club 300 FCNE

Samstag, 8. August

- Stamm, FDP
- Summer Cup, Club 300 FCNE

Freitag, 14. August

- Wanderung (nur mit Anmeldung), Besammlung am Bahnhof Romanshorn, 60+

Samstag, 15. August

- 13.30–16.00 Uhr, 4. Bundesprogramm, RSA Almensberg, Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn
- Dorffest auf der Luxburgwiese, Dorfvereinigung Egnach

Sonntag, 16. August

- Ab 10.30 Uhr, Frühschoppenkonzert Rest. Rössli Muelen, Blaskapelle Thurgados

Montag, 17. August

- Seegottesdienst der evang. Kirchgemeinde, Luxburg, Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Freitag, 21. August

- 18.30–20.30 Uhr, 5. Bundesprogramm, RSA Almensberg, Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn

Samstag, 29. August

- 13.30–16.00 Uhr, 6. Bundesprogramm, RSA Almensberg, Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn
- Egnach hat Kultur – ganz nah! Klassisches Konzert mit Vorverkauf, Energiekommission Egnach

Sonntag, 30. August

- slowUp-Hamburgerbeizli, OV Neukirch-Egnach
- Kaffeestube vor dem slowUp, Restaurant Sternen in Egnach, Frauenturnverein

Montag, 31. August

- Begegnungsrunde Thema Egnach, mit Referent Rolf Blust, Integrationskommission Egnach



Ausflugserlebnisse | Juli 2015

Seehasenfest und Kulturufer in Friedrichshafen

Vom 16. bis 20. Juli feiert Friedrichshafen mit vielen Gästen aus nah und fern wieder das traditionelle **Seehasenfest**. Bereits zum 67. Mal steigt der Seehase für die Festtage aus dem See, um Kindern und Erwachsenen Freude zu bereiten. Entlang der Uferpromenade gibt es wieder zahlreiche Stände und Biergärten mit vielen Leckereien und am Hinteren Hafen lockt ein grosser Vergnügungspark alle Erlebnishungrigen. Am Samstagabend, 18. Juli, wird das grosse Feuerwerk wieder Anziehungspunkt für zehntausende Festbesucher.

Zwei Wochen später gibt es beim **Friedrichshafener Kulturufer**, das vom 31. Juli bis zum 9. August stattfindet, wieder Strassenkünstler, Kunsthandwerkermarkt, Kultur in den Zelten und vieles mehr zu erleben. Das Programm gibt es im Internet unter www.kulturufer.de.

Friedrichshafen ist von Romanshorn aus im Stundentakt mit der Bodenseefähre zu erreichen. Informationen zum Fahrplan gibt es unter <http://www.bodensee-schiffe.ch>.



Ausflugserlebnisse | Juli 2015



SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

Juni

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
26./27.	Karibik-Schiff	Romanshorn

Juli

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1./8./15./22./29.	Lindau by night	Rorschach
3.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
5./19.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
11.	Tropical Boat	Rorschach, Lindau
12./26.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
17.	Barca Italiana	Romanshorn, Rorschach
31.	Bregenzer Festspiele	Rorschach
31.	Vollmondfahrt	Romanshorn

Vorschau August

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1.	Sonntagsbrunch	Romanshorn
1.	1.-August-Fahrten	Romanshorn, Rorschach
5./12./19./26.	Lindau by night	Rorschach
7.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach
8.	Kreuzlinger Seenachtsfest	Romanshorn, Rorschach
9./23.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
14.	Bregenzer Festspiele	Romanshorn
16./30.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
22.	Barca Italiana	Romanshorn, Kreuzlingen
29.	Vollmondfahrt	Romanshorn

TIPP

Nutzen Sie eine **Fähreüberfahrt** von Romanshorn nach Friedrichshafen und zurück für ein Mittagessen mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen. Eine Rundfahrt dauert ca. 2 Stunden, Abfahrt 11.36 Uhr ab Romanshorn, Rückkehr um 13.22 Uhr.

Oder wie wäre es mit einer Teamsitzung der anderen Art? Queren Sie mit der Fähre und Ihrem Team den Bodensee und lassen Sie sich durch die Weite und die frische Luft mit erfolgsversprechenden Ideen inspirieren. Die nächsten Projekte können kommen.

NEUHEIT

KARIBIK-SCHIFF

Reisen Sie einen Abend lang in die Karibik... Sonne, Sand, blaues Wasser und süffige Cocktails, das alles erleben Sie auf dem Karibik-Schiff.

Ein karibisches Buffet und eine Steel Drum-band setzen dem Abend die Krone auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – wenn möglich im Caribbean Style!

Daten: Freitag, 26. Juni 2015
Samstag, 27. Juni 2015

Fahrplan: Romanshorn ab 19.40 Uhr
Romanshorn an 23.45 Uhr

Fahrpreis: Schifffahrt, Essen und Musik
CHF 99.– pro Person



Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Buchen Sie direkt über www.starticket.ch
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min).

Ausführliche Programme und Reservation unter:

SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Gastroerlebnisse | Juli 2015

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG – neu mit 4 Sternen

Ein vierter Stern für das Hotel-Restaurant Seemöwe: Diese Auszeichnung teilt es sich mit nur einer Handvoll weiterer Firstclass-Hotels im Kanton. Ein guter Grund zum Feiern: Bei einem Apéro mit Stammgästen, Mitarbeitern und Partnern zelebrierte das Team der Seemöwe ihr First-Class-Zertifikat. Unter den Gratulanten befanden sich namhafte Persönlichkeiten aus der Tourismus- und Gastronomie-Branche. «Jetzt hat Güttingen nebst dem schönsten Schulhaus, den meisten Sonnenstunden und dem berühmten Eichenwald auch noch eines der besten Hotels im Thurgau», wandte sich Gemeindepräsident Urs Rutishauser an die Anwesenden.

Die Seemöwe ist ein Wohlfühlort für Gäste aus nah und fern mit Terrasse mit Seesicht, Gaststube im

Landhausstil, lichtdurchflutetem Glaspavillon oder mit dem Restaurant «À LA CARTE». Eine Besonderheit der Seemöwe ist die kulinarische Vielfalt zum fair kalkulierten Preis. Das Mittagsmenü gilt längst nicht mehr nur als lokaler Geheimtipp. «Wir werden auch als Viersterne-Hotel unsere Preispolitik beibehalten», verspricht Erika Harder. «Und bitte niemand soll denken, man dürfe jetzt nur noch in der Schale in die Seemöwe kommen.»

Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Events, wie dem Sommernachtsfest mit «The Thunderbirds» am Samstag, 22. August 2015.

Sommernachtsfest mit BBQ und verschiedenen Beilagen ab Buffet. Geniessen Sie einen wunderschönen Sommerabend mit atemberau-



Lukas Fritschi, Stv. Direktor und Erika Harder, Direktorin.

bender Seesicht. Für Partystimmung und musikalische Unterhaltung sorgen «The Thunderbirds» www.the-thunderbirds.ch.

Das Seemöwe-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Café & Restaurant zur Mole am Hafen beim Yachtclub

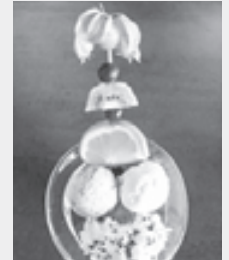
Nehmen Sie sich eine Auszeit direkt am Ufer des Bodensees und geniessen Sie den Augenblick in unserem Café & Restaurant zur Mole.

Für «**Naschkatzen**» servieren wir Ihnen unsere süssen Köstlichkeiten aus unserer Backstube: Apfel-Haselnusskuchen, Grosis Schokoladenkuchen im Glas, Aargauer Rüeblkuchen im Glas. Tägliche spezielle Angebote, wie Orangen-Tiramisu oder Früchtejoghurts, warten in unserer Kuchen- vitrine auf Sie.

Für «**Glacieliebhaber**» unsere exklusiven **Tomela-Glace**. Auf Sie wartet eine Glacekarte mit unseren speziellen Tomela-Glace-Kreationen. Direkt vom Bauernhof, hergestellt mit tagesfrischer Milch. Die Fruchtglaces sind milchproduktfrei (laktosefrei), Früchte direkt vom Bauer (ausser südländische). Nur mit natürlichen Aromen und frei von Farbstoffen.

Öffnungszeiten:

Juli und August von 9.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag Ruhetag.



Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Ihre Gastgeber Brigitte und Walter Jordan

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

China-Restaurant Lucky Garden im Juli

Das Lucky-Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens die authentische Küche nach Grossmutter Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag.
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte.

- **Samstag, 27. Juni, ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person.**
- **Monatsbuffet vom Samstag, 25. Juli fällt aus.**
- **Betriebsferien vom Montag, 20. bis Montag, 27. Juli 2015.**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Gastroerlebnisse | Juli 2015

Mausacker: Der Sommer ist da

Am 3. und 4. Juli läutet das Mausacker-Team den Sommer auf dem **Amriswiler Strassenfest** ein. Ghackets mit Hörnli und Angus-Schüb-



lig mit Kartoffelsalat werden geboten; dafür ist die Beiz an diesen beiden Tagen geschlossen.

Danach startet im Mausacker ein **lässiges Sommerprogramm**. Ausflügler-Durst wird mit einem der vielen sortenreinen Moste gelöscht. Und für den grossen wie für den kleinen Hunger hat Küchenchef Gerald Höhenberger auch immer etwas Passendes parat.

Übrigens, der Sommer ist auch die ideale Zeit für Gruppenanlässe. Einfach so, mit den Jass-Kollegen, einem währschaften Buffet und kurzweiligem Mostkrugschieben. Oder als unvergesslicher

Geburtstag, als Jubiläums- oder Mitarbeiteranlass – ein Ausflug in die Land-Wirtschaft ist immer etwas Besonderes.

Darum sollten Freunde des **1.-August-Brunches** auch schon bald an ihre Reservierung denken. Diesen Anlass gibt es 2015 zwar auch am 2. August, aber die beliebten Plätze sind schnell weg.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Sommer pur – im Restaurant Egnacherhof

Welch ein verstecktes Highlight für schöne Sommertage!

Frau Ingrid Knöpfel hat eine der schönsten Gartenterrassen der Region liebevoll und kreativ gestaltet. Eine herrliche Ruhe- und Blumeninsel unter schattenspendenden Bäumen. Die komplett neue Gartenmöbelausstattung passt ausgezeichnet zum neuen Egnacherhof und wertet diesen entscheidend auf.

Machen Sie doch mal eine Pause im Egnacherhof und geniessen Sie einen feinen Spe-

zial-Coupe oder die besonderen Erfrischungsgetränke im neuen Ambiente.

Unser Highlight: 20 verschiedene Cordon bleus. Nachmittags haben wir durchgehend geöffnet.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag	8.30 – 24.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.30 – 22.00 Uhr
Montag und Dienstag	geschlossen

Besuchen Sie uns, Sie werden begeistert sein.



Restaurant Egnacherhof, Romanshorerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Restaurant Panem am See – Summerfeeling pur bei jedem Wetter

Wenn Sie im Restaurant Panem auf der Terrasse sitzen, dabei dem emsigen Treiben im Hafenareal zuschauen und dazu herrliche kulinarische Spezialitäten aus der Panem-Küche geniessen, dann ist das wie Ferien. Sollte das Wetter nicht so sein, wie Sie es sich in den Ferien wünschen, dann ist das

Restaurant Panem ebenfalls bestens geeignet für Ihre Alltagspause. Denn im stilvollen Ambiente sind Sie dank der grossen Panoramafenster gleichwohl Teil des Geschehens im Hafen.

Dazu geniessen Sie frische und leichte Kost aus unserer Küche. Aktuell schwärmen unsere Gäste vor allem von der abwechslungsreichen und raffinierten Sommerkarte, z.B. einem Sommer Cordon bleu gefüllt mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum, einem gemischten Saisonsalat mit Hüttenkäse und diversen Früchten oder einfach einem griechischen Salat.

Sie erfrischen sich mit einem Aperol Spritz aus unserer Aperol-Spritzkarte, schlemmen sich ganz einfach durch unser Dessertangebot oder die Mövenpick-Glacekarte.

Lassen Sie sich von einem Besuch inspirieren und gönnen Sie sich einen entspannten Moment am Hafen.

Sommernachtfest: 30. Juli bis 1. August 2015 mit DJ Sonoro und DJ Shahin-B.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag	9.00 bis 23.30 Uhr
Warme Küche	
Montag bis Freitag	11.30 bis 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.30 bis 22.00 Uhr

Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Panem-Team – www.panem.ch.



Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Gastroerlebnisse | Juli 2015

Der Juli im Schloss Restaurant TriBeCa

Jetzt wartet die einmalige Gartenterrasse hoch über dem Bodensee auf Sie!

Erfrischende Getränke passen perfekt zum warmen Sommer: Unsere hausgemachten Limos (0,5 Liter zu Fr. 6.90), z.B. Holunderblüten oder Zitronen-Melisse-Ingwer, ein erfrischender Aperol Spritz oder der süffige Hugo (Glas Fr. 8.50). Bierliebhaber entdecken drei verschiedene Biere vom Fass (0,3 Liter zu Fr. 4.60 und 0,5 Liter zu Fr. 6.50) «Huus Braui» hell oder dunkel aus Roggwil, Prager «Staropramen» oder Feldschlösschen «Hopfenperle».

Oder Lust auf ein Glas herrlichen Sommerwein? Unsere Weinkarte ist perfekt auf die warme Jahreszeit abgestimmt...

Feinste Küche in stilvollem Ambiente

Egal von welcher Seite man sich dem Restaurant nähert; die besondere Lage und Atmosphäre sowie der stilvoll eingerichtete Innenraum mit schönen Details wird jeden Gast ansprechen. Das TriBeCa Schloss Restaurant ist nicht nur ein stilvolles Lokal für Anlässe, sondern lädt auch zu einem erfrischenden Getränk oder leichtem Essen ein.

Herzlich willkommen im TriBeCa Schloss Restaurant.

Unsere Sommeröffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag	11 bis 22 Uhr;
Sonntags	10 bis 21 Uhr;
Montags	geschlossen



Schlossrestaurant TriBeCa, Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 00, info@tribecarestaurant.ch, www.tribecarestaurant.ch



Kulturerlebnisse | Juli 2015

HAFENSTADT  ROMANSHORN

ROMANSHORNER KULTURFÜHRUNGEN

Das besondere Erlebnis für Einheimische und Gäste

Die Hafenstadt erleben und entdecken: Fachkundige Führer/innen vermitteln Ihnen Wissenswertes rund um die Geschichte und Kultur von Romanshorn. Vom historischen Schloss bis zur zeitgenössischen Kunst.

**Nächste Führung: Freitag, 10. Juli, 17 Uhr
Sommerliche Stadtführung**

Die Führung ist kostenlos. Treffpunkt beim Mocmoc.



Stadtmarketing Romanshorn

Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

96. Generalversammlung von Thurgau Tourismus

Die 96. Generalversammlung von Thurgau Tourismus fand am Donnerstag, 18. Juni 2015, im Greuterhof in Islikon statt. Rund 60 Touristiker und Vereinsmitglieder nahmen am Anlass teil. Mit rund 437'000 Logiernächten verzeichnete der Kanton Thurgau ein weiteres Rekordjahr. An der Generalversammlung wurden auch verschiedene neue Projekte von Thurgau Tourismus vorgestellt, wie beispielsweise das innovative Thurgau-Quartett.

Dr. Christoph Tobler, Präsident von Thurgau Tourismus, leitete anschliessend durch die Traktanden der 96. ordentlichen Generalversammlung und präsentierte gleich zu Beginn der Versammlung die erfreulichen Übernachtungszahlen der Thurgauer Beherbergungsbetriebe im Jahr 2014. Mit 437'000 Logiernächten konnte das Vorjahresergebnis um 3,8 Prozent bzw. knapp 16'000 Übernachtungen gesteigert werden. Dieses Ergebnis liegt über dem Wert der Ostschweiz, welche 2014 eine Zunahme von 2,4 Prozent verzeichnen konnte. Nach wie vor stellt die Schweiz den wichtigsten Herkunftsmarkt für den Thurgauer Tourismus dar. Knapp 63 Prozent der übernachtenden Gäste kommen aus dem eigenen Land. Zweitwichtigster Herkunftsmarkt bleibt Deutschland mit einem Anteil von rund 20 Prozent.

Auf dem Weg zur Destinationsmanagement-Organisation

Dr. Christoph Tobler berichtete über die Weiterentwicklung von Thurgau Tourismus zur Destinationsmanagement-Organisation (DMO). Von 2012–2016 wird das Aufgabenfeld von Thurgau Tourismus erweitert, die Service- und Supportgesellschaft sowie die Qualitätssicherung gestärkt und die Organisation Thurgau Tourismus ausgebaut. Ein gänzlich neuer Aufgabenbereich bildet in dieser Phase die Fachstelle für Beherbergung, welche im Jahr 2012 bei Thurgau Tourismus eingeführt wurde. Für den Ausbau von Thurgau Tourismus zur DMO stehen für die Periode von 2012–2016 Fördergelder von Bund und Kanton zur Verfügung. Den Wegfall dieser Mittel gilt es ab dem Jahr 2017 mit erhöhten Eigenmitteln zu kompensieren.

Stand der Hotelförderung im Kanton Thurgau

Rolf Müller, Geschäftsführer von Thurgau Tourismus und Leiter der Fachstelle für Beherbergung, präsentierte an der Generalversammlung das neue Konzept der Hotelförderung im Kanton Thurgau. Im Jahr 2015 wurde ein sogenanntes 3-Stufen-Modell lanciert. Thurgau Tourismus startet damit ein innovatives «Impulsprogramm zur Förderung von Beherbergungsbetrieben». Ziel ist es, die Branche in einer herausfordernden Zeit mit Fachwissen und Kompetenz zu unterstützen sowie die Zusammenarbeit und den Dialog unter den Hoteliers zu fördern. Bereits sind 17 Hotelbetriebe am Impulsprogramm beteiligt.

Aktuelle Tourismus-Projekte und Marketingaktivitäten

Das neue Thurgau-Quartett, das Thurgau Tourismus an seiner Generalversammlung offiziell lancierte, ist mehr als nur ein Kartenspiel. Thurgauer Gäste kommen mit jeder Karte auch in den Genuss von attraktiven Mehrwertleistungen bei einer Vielfalt an Kultur-, Genuss-, Familien- oder Aktivangeboten. Im Rahmen der neuen Kommunikationsstrategie «typisch Thurgau» appelliert Thurgau Tourismus hingegen an die Heimatliebe der Thurgauerinnen und Thurgauer. Einheimische und Thurgau-Fans sollen nun selbst verraten, warum die Region Thurgau Bodensee für sie viel schöner ist, als oft angenommen. Unter www.typisch-thurgau.ch können Fotos von Lieblingsplätzen, Geheimtipps und Liebeserklärungen an den Thurgau hochgeladen werden. Die Kampagne läuft von Juni bis Oktober.

Weitere richtungsweisende Projekte bei Thurgau Tourismus:

- Einführung Tourismus-Beitrag per April 2014
- Konziljubiläum 2014–2018
- Verkaufsförderung Thurgau
- Thurgauer Apfelkönigin
- Grand Tour of Switzerland
- Online-Marketing-Konzept ●

Thurgau Tourismus

Gartenkonzert im Restaurant Bühlhof

Liebe Musikfreunde, wie jedes Jahr möchte die Handharmonika-Plauschgruppe Ihnen einen bunten, musikalischen Abend bieten.

Bei schönem Wetter spielen wir im Garten, und wenn der Himmel weint, werden wir Sie im Restaurant mit unseren alten und bekannten Melodien verwöhnen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Zuhörer und wünschen allen einen wunderschönen Sommerabend.

Datum: Montag, 29. Juni 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Wo: Restaurant Bühlhof, Arbon.
Bei jedem Wetter

Sollten Sie verhindert sein, gibt es eine zweite Möglichkeit, unsere Plauschgruppe zu hören, und zwar am Sonntag, 5. Juli 2015, ab 14.00 Uhr in der Waldschenke Romanshorn (nur bei schönem Wetter).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntagnachmittag ●

Pia Bänziger

Das Restaurant Egnacherhof 100 Tage geöffnet

Jetzt ist Sommerzeit. Geniessen sie die Glacespezialitäten auf unserer Gartenterrasse, welche am Nachmittag durchgehend geöffnet ist.

Neu: Jeden Donnerstagabend und nur am Donnerstagabend: goldbraun gebratene Mistchratzerli mit drei verschiedenen Saucen.

Kommen sie vorbei und geniessen sie das Mistchratzerli-Erlebnis. Wir freuen uns sehr auf Sie. ●

Ihr Egnacherteam

Elektrisch unterwegs

Er ist kaum zu übersehen: gelber Roller und orange Arbeitskleidung. Christian Wenger ist seit Ende 2014 im Werkhof Egnach angestellt. Er leert und unterhält die Robidog-Behälter und Abfallkübel in unserer Gemeinde.



Den Hundebesitzern stehen in Egnach über 50 Robidogs zur Verfügung. Im Weiteren gehört auch die Kontrolle der Glassammelstellen zu seinen Aufgaben. Um diese Aufgaben effizient erfüllen zu können, ist ein handliches, wendiges Fahrzeug erwünscht. Seit geraumer Zeit ist Christian mit einem Elektro-Roller unterwegs. Der Werkhof konnte dieses Fahrzeug als Occasion erwerben. Die Farbe lässt erkennen, dass es sich um einen ehemaligen Roller der Post handelt. Diese E-Roller haben sich bestens

bewährt. Sie lassen sich schnell ein- und ausschalten, sind emissionslos und machen keinen Lärm. Ganz im Sinne einer Energiestadt, wie wir es sind. Christian würde den E-Roller auf jeden Fall nicht mehr gerne hergeben. Sauber unterwegs für ein sauberes Egnach. ●

Der Werkhof

TKB lädt ein zum grossen Hafenfest

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) lädt ein zu ihrem Hafenfest in Romanshorn. Am Freitag, den 26. Juni, ab 17 Uhr erwartet die Gäste auf dem Hafentreal Livemusik, Sommerdrinks und Köstlichkeiten vom Grill. Der Eintritt ist frei.

Mit einem Böllerschuss und einem Fest hat Romanshorn Ende April seine neue Hafenplattform eingeweiht. Nun geht das Feiern am Hafen weiter: Am 26. Juni lädt die TKB Romanshorn ein zum grossen Hafenfest. Bei gemütlicher Atmosphäre wartet ein Sommerabend mit zahlreichen Höhepunkten auf Gross und Klein. So hat das Team der TKB Romanshorn ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zusammengestellt. Eröffnet wird dieses von der Ostschweizer Formation «Private Blend». Mit rockigen Klängen der Oberthurgauer Band «Blue Pearl» geht es weiter, bevor dann der Hauptact «The Fires» die Hafenbühne rocken wird.

Eine gemütliche Piazza

Die Bank bietet ihren Gästen aber mehr als Musik. Mit viel Herzblut haben sich Walter Eggenberger, Leiter der TKB Romanshorn, und sein Team der Organisation gewidmet. «Wir verwandeln die Hafenpromenade an diesem Abend in eine gemütliche Piazza», sagt Eggenberger. Sitzgelegenheiten laden ein zum Verweilen unter dem Sternenhim-

mel. Das Treiben am Hafen beobachten oder den Klängen der Livemusik lauschen – das TKB-Hafenfest bietet für jeden etwas. Auch kulinarische Genüsse winken am Bodenseeufer: Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen das Team der Hafenlounge und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TKB Romanshorn. Zu geniessen gibt es Feines vom Grill, bunte Sommerdrinks und erfrischendes Softeis. Auf die Gäste wartet zudem ein Wettbewerb. Als Hauptpreis winkt ein romantisches Candle-Light-Dinner im Restaurant Hafen, das demnächst bei der neuen Hafenplattform eröffnet wird.

Es läuft etwas am Hafen

«Ein stimmungsvoller Abend in mediterränem Ambiente: Das ist die ideale Einstimmung auf die Sommerferien», sagt Eggenberger. «Die Hafenbühne wurde gebaut, um das Areal zu beleben. Unser Hafenfest soll dazu beitragen.» Die TKB ist Sponsorin der Romanshornener Hafenbühne, die im vergangenen Sommer mit einem grossen Fest und einem Konzert des Schweizer Musikers Marc Sway eingeweiht worden ist. «Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen weiteren tollen Sommerabend zu verbringen», sagt Eggenberger. ●

Thurgauer Kantonalbank

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

26. Juni bis 11. Juli 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Wettauflösung Eisblockwette: Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr, Volg-Areal Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Samstag, 27. Juni, Be-sammlung 8.15 Uhr Rietzelhalle Neukirch: Vereinsausflug.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 27. Juni, 9.30–11.30 Uhr: 3. BP ASV Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Band «Panash»: Sonntag, 28. Juni, ab 16.00 Uhr: Konzert, Seehuus Egnach/Badi Wiedehorn (Durchführung nur bei guter Witterung).

Kommission für Integration, Montag, 29. Juni, 19.00 Uhr: «Schweizer Bräuche» Kurzreferat von Christina Holzer. Im Schulungsraum, Rietzel.

Samariterverein Neukirch-Egnach, Montag, 29. Juni: Ausfall der Gemeinschaftsübung in Romanshorn.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 1. Juli, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung Amriswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

HEV Sektion Romanshorn: Montag, 6. Juli, 18.30 Uhr: HEV Stamm/Höck. Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Montag bis Samstag, 6.–11. Juli: Vierkampf-Trainingslager in Egnach.

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Egnach

Erscheinen
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch
www.stroebel.ch/loki

Abonentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

BESUCH AUS BERN



BUNDESRÄTIN DORIS LEUTHARD

1. JULI 2015 AB 18.30 UHR

MARKTPLATZ WEINFELDEN

BEGEGNEN SIE BUNDESRÄTIN DORIS LEUTHARD
VOLKSFEST / PRODUKTEMARKT

- + Campus Kammerchor der PH Kreuzlingen
- + Gion Stump
- + zusammen mit Vollmondbar

Wir machen uns stark für den Thurgau.

www.cvp-thurgau.ch www.jcyp-thurgau.ch www.mondbar.ch



Männerchor
Salmsach

FEINI CHNUSPERLI
UND POULETFLÜGELI



FREITAG, 26. JUNI '15
AB 17.00 UHR

SAMSTAG, 27. JUNI '15
11 - 14.00 UHR
AB 17.00 UHR

AN DER KIRCHSTRASSE 14a
SALMSACH

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH:
MÄNNERCHOR & FAM. E. FISCHER

Seerose

Wohn- und Pflegeheim · Egnach

Einladung

Seerose-Fest

Samstag, 27. Juni 2015, 11.00–17.00 Uhr

- **Kulinarisches**
- **Attraktionen**
- **Kutschenfahrt**
- **Rundgang**
- **Musikalisches**
- **Tanzen**

Köstlichkeiten vom Grill, knackige Salate vom Buffet, Dessertbuffet, Kaffee und diverse Süssgetränke

Bogenschiessen OBSG, Alterssimulations-Parcours, Riesenrutsche, Kinderschminken, Vitalwerte messen, Mohrenkopfschleuder

Geniessen Sie eine königliche Fahrt

Hausführungen Seerose

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Tanzschule Gaby Sax, Amriswil

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seerose

Wohn- und Pflegeheim

Buch 16
9322 Egnach
Tel. +41 71 474 70 30
Fax +41 71 474 70 39
seerose@seniocre.ch
www.seniocre.ch



SENIOCare®

Wohn- und Pflegeheime

«Wir bieten Menschen mit
ihrer Geschichte ein Zuhause.»

EGNACH!

AM BODENSEE



ROGGWIL

THURGAU

Bike-to-Woche Egnach und Roggwil



Wochenaktion für
Veloförderung



In der **Woche vom 24. bis 30. August 2015** zählt jeder Ihrer gefahrenen Velokilometer. Im freundschaftlichen Duell der Gemeinden heisst es, so viele Kilometer als möglich zu fahren und festzuhalten.

Egal, ob Sie mit dem Velo zur Arbeit, in den Ausgang, zum Einkaufen, zum Vergnügen fahren –, jeder Kilometer zählt. Laden Sie auf der jeweiligen Gemeindehomepage – www.egnach.ch / www.roggwil-tg.ch – das Formular runter und tragen Sie die Kilometer ein. **Bis zum 4. September 2015** kann das Formular auf der entsprechenden Gemeinde abgegeben werden.

Unter den Mitwirkenden werden **attraktive Preise** verlost.

Gespannt sehen wir dem Resultat entgegen. Welche Gemeinde bringt mehr gefahrene Kilometer pro Einwohner zustande?

Energiekommission Roggwil und Egnach

FDP

Die Liberalen



FDP.Die Liberalen Thurgau lädt ein zum
öffentlichen Apéro mit FDP-Bundesrat
Didier Burkhalter.

Samstag, 27. Juni,
ab 13.00 Uhr,
im Pentorama,
8580 Amriswil.



Didier Burkhalter, Bundesrat (Bild: Béatrice Devènes)

fdp-tg.ch